

Ehemaligenfest 2025

Hervorragende Stimmung - 70 Jahre Johnny-Abi anwesend (1955 - 2025)

13.09.2025 - **Zweiter Samstag im September**, da steigt bei vielen Johnny-Ehemaligen der Puls. Aus gutem Grund, denn **das jährliche Ehemaligenfest** steht an. In diesem Jahr konnte die Wetter App mit ihrer miserablen Vorhersage glücklicherweise nicht das tatsächliche angenehme Fest-Wetter umstimmen. Schon am frühen Nachmittag unterstützte Sonnenschein den Aufbau von Zelten, Tischen und Bänken, der mit Hilfe von Schülerinnen und Schülern der kommenden Abiturientia zügig absolviert wurde. Auch das Catering vom Lahnsteiner Curry Concept baute auf - trotz der Bedenken, dass bei starkem Wind das Schutzdach wegfliegen könnte.

Ab 16:30 Uhr kamen die ersten Besucher, wobei viele von ihnen das frühe Angebot einer Schulführung durch den Schulleiter Rudolf Loch nutzten. Überhaupt war das Interesse an den Führungen so groß, dass auch die beiden Stellvertretenden Schulleiter, Simon Rosenbach und Stefan Israel, mehrmals zum Einsatz kamen. **Um 18.00 Uhr ging's offiziell los.** Der 1. Vorsitzende des Ehemaligenvereins, **Karl Heinz Birtel, eröffnete das Fest** vor dann schon etwa 150 anwesenden Gästen. Unterstützt wurde er von einer **Ehemaligenband des Abi-Jahrgangs 2000**, der sein 25. Jubiläum feierte, unter der Leitung von Dr. Ruth Sauerwein. Ein besonders herausragendes Ereignis war die Begrüßung von einem der beiden noch lebenden ersten Abiturienten am Johannes-Gymnasium (**Abi-Jahrgang 1955**). **Der 90 jährige Arnim Friederich** wurde von seinem Sohn Achim begleitet, der seinen Vater den Gästen in einer kurzen Rede vorstellte.

Einige Ehemalige nutzten um 19.00 Uhr das dankenswerte Angebot einer **Kirchenführung des Förderkreises Johanniskirche e.V.**; Prof. Dr. Ralf Geis, Johnny-Abiturient 1983, und Norbert Schindele, ehemaliger Dirigent des Johnny-Blasorchesters, offerierten einen hochinteressanten Querschnitt über die bauliche Geschichte der Johanniskirche, gewürzt mit der ein oder anderen Anekdote, die an das Schulleben im Johnny anknüpften.

Im Laufe des Abends wuchs bei bester Stimmung die Anzahl der Ehemaligen und Gäste auf etwa 300 an. Die reibungslos funktionierende Getränke und Essensausgabe wurde gut frequentiert. Viele Gespräche, auch zwischen ehemaligen Lehrern und Schülern, bei denen manche Erinnerungen ausgetauscht und viele Geschichten erzählt wurden, belegen den **familiären Charakter des Treffens**.

Um 22:00 Uhr fand eine besondere Ehrung statt: Der **Pokal für den Abi-Jahrgang mit den meisten Teilnehmern ging an den Jahrgang 1990** mit 36 Ehemaligen, gefolgt von den Jahrgängen 2000 und 2015 mit je 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Diese Ehrung verlieh dem Fest einen weiteren Stimmungsaufschwung, der durch den dann einsetzenden Starkregen ab 22:45 Uhr kaum gebremst werden konnte. Man suchte sich einen trockenen Unterstand im Atrium, in einem der Zelte oder unter dem Dach des großen Bierwagens und feierte munter weiter bis nach Mitternacht.

Zu danken gilt es allen Beteiligten: den zahlreich erschienen Ehemaligen und Gästen, den Durchführenden der Schul- und Kirchen-Führungen, den Schülerinnen und Schülern der

zukünftigen Abiturientia für Aufbau, Getränkeausschank und Abbau am Folgetag sowie dem Vereinsvorstand für Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Neben der Erinnerung an ein in jeder Beziehung wieder einmal voll gelungenes Fest bleibt die Vorfreude auf das kommende Jahr - das nächste Ehemaligenfest am Samstag, dem 12. September 2026.

Anbei einige Fotoimpressionen:
Der Festplatz füllt sich...



Offizielle Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden und einer Band des 2000er Abi-Jahrgangs



Die Fleißigen im Hintergrund beim Getränke-Ausschank und bei der Kasse/am Info-Punkt



Der 1990er Jahrgang mit Pokal und Karl Heinz Birtel

